



1 Urteilsverkündung im Landgericht

Eine Gerichtsverhandlung auswerten

In zahlreichen Filmen und Fernsehsendungen werden den Zuschauern Gerichtsverhandlungen vorgeführt. Meist handelt es sich dabei um spektakuläre Fälle mit hohem Unterhaltungswert. Die Wirklichkeit ist nicht weniger interessant, auch wenn es hier ruhiger und geordneter zugeht als im Film. Vor Gericht stehen nicht Showeinlagen im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, in einem geregelten Verfahren herauszufinden, wer Recht und wer Unrecht hat. Um euch ein realistisches Bild machen zu können, besucht ihr am besten selbst einmal die Verhandlung eines Strafprozesses. Zivilprozesse und Verhandlungen vor dem Jugendgericht dürfen nicht besucht werden, d.h. sie sind nicht öffentlich.

Eine Gerichtsverhandlung erkunden

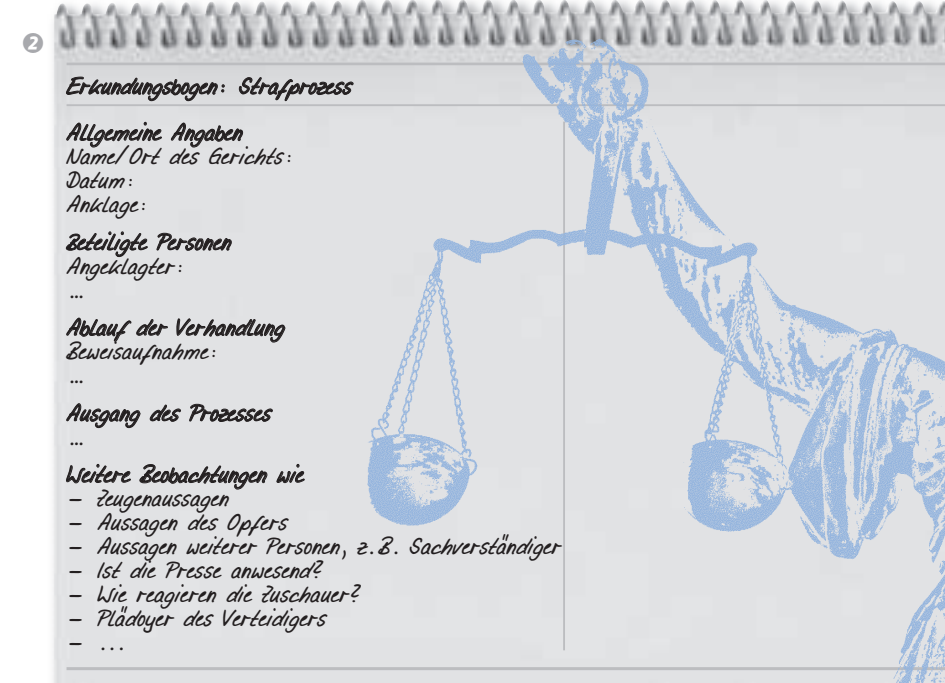
1. Schritt: Organisation

Sprecht mit einem Gericht einen Termin ab.

- Wie viele Fälle stehen zu diesem Termin zur Verhandlung an?
- Klärt den Zeitbedarf und wählt möglichst im Voraus einen oder zwei Fälle aus.
- Fragt den zuständigen Richter, ob er im Anschluss an die Verhandlung Zeit hat, eure Fragen zu beantworten.
- Überlegt, wie ihr den Prozess erkunden wollt. Soll die Arbeit in Gruppen aufgeteilt werden?
- Wie soll die Erkundung dokumentiert werden?
- Erkundigt euch, wo und wann ihr fotografieren dürft.
- Wie gelangt ihr am Erkundungstag zum Gericht?

2. Schritt: Vorbereitung

Entwerft einen Erkundungsbogen, in den ihr später eure Beobachtungen eintragen könnt. Stellt euch dabei folgende Fragen:



- Was wollen wir wissen?
- Welche Fragen könnten dem Angeklagten und dem Opfer gestellt werden, falls diese zu einem Gespräch bereit sind?
- Was soll noch erkundet werden? Hier z.B.: Welche Personen im Umfeld des Prozesses sollen gezielt beobachtet werden?

3. Schritt: Durchführung

- Achtet darauf, pünktlich zum Verhandlungstermin zu erscheinen – ebenso nach Verhandlungspausen.
- Beobachtet sorgfältig und dokumentiert möglichst detailliert.
- Füllt euren Beobachtungsbogen aus.

4. Schritt: Auswertung

- Vergleicht die Beobachtungen, die in euren Erkundungsbögen festgehalten sind.
- Diskutiert über unterschiedliche Beobachtungen
- Wie sollen die Ergebnisse präsentiert werden?
- Führt eine abschließende Reflexion zur Erkundung durch: Was hat gut bzw. weniger gut geklappt?



3 Stichwörter für Fragen an den Richter

- 1 Arbeitet selbst einen Erkundungsbogen für den Besuch einer Gerichtsverhandlung aus. Benutzt das oben abgebildete Muster 2 als Anregung und beachtet die Hinweise im zweiten Schritt.